



**Auszug aus dem Protokoll  
des Gemeinderats Fällanden vom 16. April 2019**

36.	Verkehr, Rundfunk, Touristik	71
36.08.10.	Fluglärm Fluglärmforum Süd Weiterführung der gemeinsamen Kampagne Beitrag für das Jahr 2019, Kreditbewilligung	

IDG-Status:	öffentlich	Medienmitteilung <input checked="" type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

**Tätigkeit 2018**

Das Berichtsjahr war geprägt von der laufenden Revision des Konzeptteils des Sachplans Infrastruktur Luftfahrt. Das Fluglärmforum Süd forderte die Neuauflage mit massgeblichen Korrekturen. Einerseits bemängeln die Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens eine fehlende rechtsstaatliche Legitimation in wesentlichen Punkten. Andererseits kritisieren sie, dass laut Bund in Interessensabwägungen die Nachfrageorientierung ständig stärker gewichtet werden solle als der Schutz der Bevölkerung und der Umwelt. Der betroffenen Bevölkerung und den Mitgliedern wurde in diesem zeitlich über die Sommermonate eng getakteten Verfahren des Bundesamts für Zivilluftfahrt (BAZL) die Mitwirkung ermöglicht.

Südstarts geradeaus sind laut Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) grundsätzlich möglich, bedürfen jedoch einer Bewilligung in einem neuen Betriebsreglement. Dieses legte das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) nun vor. Auf Antrag des Flughafens Zürich sind darin unter anderem Südstarts geradeaus bei Bise vorgesehen. Südstarts geradeaus würden auch über Gebiete im Fluglärmforum Süd zu einer erheblichen zusätzlichen Lärmbelastung führen. Auch hier ermöglichte das Fluglärmforum Süd die Mitwirkung der betroffenen Bevölkerung und der Mitglieder der Plattform im Süden des Flughafens.

Im Zug der Gesamterneuerungswahlen auf Gemeindestufe im Kanton Zürich übergab Lothar Ziörjen, Präsident des Fluglärmforums Süd seit 2014, an Jürg Eberhard, Gemeindepräsident von Zumikon. Gleichzeitig entschied der Steuerungsausschuss per 1. Januar 2019 die Geschäftsstelle ad interim dem langjährigen PR-Berater des Fluglärmforums Süd, Stephan Oehen, zu übertragen. Die Geschäftsstelle wurde bisher von der Stadtkanzlei Dübendorf geführt.

Schwergewicht der Tätigkeit des Steuerungsausschusses und der begleitenden Berater bildeten:

1. Erarbeitung der Musterstellungen für die Mitglieder und die Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Südabflug geradeaus und dem SIL II.
2. Weiterführung verschiedener juristischer Verfahren mit dem Ziel, ein Optimum für die Mitglieder zu erzielen.

3. Laufende Medienarbeit und Information / Briefing der Mitglieder in wichtigen Fällen und bei Fragen aus der Bevölkerung sowie in der Zusammenarbeit mit dem Verein Flugschneise Süd – Nein (VFSN).
4. Einbringen der Position bei den übergeordneten Behörden (Regierungsrat, Bundesamt für Zivilluftfahrt, Parlament / Bundesrat).

### **Inhaltliche Schwergewichte 2019**

Im Zug des Präsidiumswechsels ist der Steuerungsausschuss in einen Strategieprozess getreten, der die Organisationsstruktur und Inhalte des Fluglärmforums Süd als führende Plattform der Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens Zürich und mit dem Flugplatz Dübendorf in seiner Mitte überprüfen wird. Ziel ist es, die Mitglieder in der zweiten Jahreshälfte 2019 in den Strategieprozess einzubeziehen.

Inhaltlich hält der Steuerungsausschuss für 2019 an seinen Zielen fest:

- Verhinderung der Einführung der Südabflüge geradeaus auf Stufe Betriebsreglement mit allen zielführenden politischen, medialen und juristischen Mitteln.
- Einflussnahme auf die Ausgestaltung der zukünftigen Nutzung des Flugplatzes Dübendorf
- Erarbeitung von neuen oder zusätzlichen Fakten, welche nachweisen, dass die Kanalisierung von Fluglärm sinnvoll und gesetzlich zwingend ist.
- Information und Unterstützung der Mitglieder bei allen relevanten flughafenpolitischen Fragen, unterstützt durch Instrumente der Social Media (Facebook, Twitter), um an breite Kreise der Bevölkerung zu gelangen.
- Weiterer Ausbau der Meinungsführerschaft als wichtige Plattform der Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens.
- Erhalten von Stabilität und Handlungsfähigkeit des Verbands.

### **Abrechnung 2018**

Bei einem budgetierten Aufwand von Fr. 139'500.– hat die Rechnung des Fluglärmforums Süd mit einem effektiven Aufwand 2018 von Fr. 132'951.14 und somit mit einer Budgetunterschreitung von rund Fr. 6'500.– abgeschlossen. Zusätzlich und nicht budgetiert waren Einnahmen von rund Fr. 4'700.– aus der Inrechnungstellung von rechtlicher Beratung an Dritte.

### *Übertrag Überschuss auf Rechnung 2019*

Der im 2018 erreichte Überschuss von Fr. 11'290.38 wird auf die Rechnung 2019 übertragen.

### **Budget 2019**

Geschäftsstelle, politische Beratung und Kommunikation (inkl. MWST)	Fr.	81'421.–
Digital PR / Social Media	Fr.	10'000.–
Medienkonferenz	Fr.	4'000.–
Reserve, Unvorhergesehenes	Fr.	6'000.–
Rechtsberatung	Fr.	25'000.–
Diverses (Versammlungen, Internet, Spesen, etc.)	Fr.	5'000.–
<i>Total Aufwendungen</i>	<i>Fr.</i>	<i>131'421.–</i>

Unter Berücksichtigung des Überschusses von Fr. 11'290.38 ergibt sich ein durch die Mitgliedergemeinden zu finanzierender Aufwand von Fr. 120'130.62, welcher gemäss Kostenschlüssels verlegt wird. Die Gemeinde Fällanden hat daran einen Anteil von Fr. 5'590.15 zu tragen. Im Budget 2019 ist für die Fluglärmkampagne ein Betrag von Fr. 8'000.– eingestellt.

### **Rechtliches**

#### *Finanzielle Kompetenzen*

Gemäss Artikel 26 lit. c der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat für Beschlüsse über im Voranschlag enthaltene neue einmalige Ausgaben bis Fr. 200'000.– für einen bestimmten Zweck und neue jährlich wiederkehrende Ausgaben bis Fr. 50'000.– für einen bestimmten Zweck zuständig. Die finanzielle Kompetenz liegt demnach beim Gemeinderat.

### **Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Als Kostenanteil der Gemeinde Fällanden an den Rahmenkredit zur Weiterführung der gemeinsamen Fluglärmkampagne des Fluglärmforums Süd im Jahr 2019 wird ein Kredit von Fr. 5'590.15 zulasten der Erfolgsrechnung 2019, Kst 5163 Übriger Umweltschutz, Koa 363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck, bewilligt.
2. Mitteilung an:
  - Fluglärmforum Süd, Geschäftsstelle, c/o Oehen PR Schweiz AG, Zollikon; per E-Mail an: [stephan.oehen@oehen.ch](mailto:stephan.oehen@oehen.ch)
  - Gemeindepräsident, per Extranet
  - Leiter Abteilung Hochbau und Liegenschaften, per E-Mail
  - Leiterin Abteilung Finanzen, per E-Mail
  - 36.08.10.

---

Für richtigen Protokollauszug:



Leta Bezzola Moser  
Gemeindeschreiberin

Versand: 18. April 2019